



LEISTUNGSBERICHT 2020 UND 2021

Rechnungslegung und Steuerlehre

am Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre
der Paris Lodron-Universität Salzburg

Impressum:

Inhaltliche Verantwortung:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik

Paris Lodron-Universität Salzburg

Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (bis 31.12.2021) /

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre (ab 1.1.2022)

Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre

Kapitelgasse 5-7

5020 Salzburg

Tel.: +43 (0)662 8044 3717

Photo Credits*:

Coverbild: © Kay Müller

Seite 11: © Kolarik/LEO

Seite 45 **: © Kolarik/LEO (1)

Seite 46 **: © EY (1)

* sofern nicht angegeben: privat

** Bilderabfolge von links nach rechts und oben
nach unten

VORSTELLUNG UNSERES BEREICHSTEILS

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der vorliegende Leistungsbericht zeigt die Lehr-, Forschungs- und weiteren wissenschaftlichen Aktivitäten in den **Kalenderjahren 2020 und 2021** des Bereichsteils „**Rechnungslegung und Steuerlehre**“ am Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (seit 1.1.2022 am Fachbereich **Betriebswirtschaftslehre**) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (seit 1.1.2022 an der **Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**) der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS).

Der Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre wurde im Jahr 2005 im Zuge der Einführung des Bachelorstudiums „Recht und Wirtschaft“ an der PLUS eingerichtet und wird seither von **Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik** geleitet. Nach unserem Selbstverständnis sind wir bestrebt, qualitativ hochwertige **Lehre**, die Forschungsorientierung mit Praxisrelevanz verbindet, anzubieten, fundierte **wissenschaftliche Erkenntnisse** für die unternehmerische Praxis, Politik und Gesellschaft zu generieren und als **Drehscheibe** zwischen Universität, Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit zu fungieren.

Das Erfüllen dieser Aufträge war im Berichtszeitraum (Jahre 2020 und 2021) von **pandemiebedingten Herausforderungen** begleitet. Mit spontanen Alternativen und flexiblen Lösungen sind wir diesen Aufgaben aber als Team wieder bestmöglich gerecht geworden.

Lehre

Die Betreuung des Lehrangebots für das Bachelorstudium „**Recht und Wirtschaft**“, seit dem WS 2009/10 ebenfalls für das Masterstudium „**Recht und Wirtschaft**“ und seit dem WS 2011/12 für das Dissertationsstudium „**Wirtschaftswissenschaften**“ ist uns ein besonderes Anliegen. Auch die seit jüngerer Zeit angebotenen Studien „**Sprache - Wirtschaft - Kultur**“ (Bachelorstudium) sowie das Masterstudium „**Wirtschaftswissenschaften**“ werden mit großem Engagement und zu einem hohen Anteil durch unseren Bereichsteil betreut.

Wir können mit Stolz berichten, dass wir die durch den Ausbruch der Pandemie erforderliche und zeitintensive Umstellung auf ausschließlich **digitale Lehre** und Prüfungen durch unsere Teamleistung - belegt auch durch das Feedback der Studierenden - hervorragend gemeistert haben. Dazu haben auch die zahlreichen an unsere Studierenden gerichteten **Informationsveranstaltungen** und der erstmalig im WS 2021/22 an unserer Fakultät angebotene und von uns maßgeblich mitgestaltete „**Welcome-Day**“ beigetragen.

Große Erwartungen legen wir zukünftig auch in das von uns mitkonzipierte und inhaltlich geprägte **Masterstudium „Sprache - Wirtschaft - Kultur“**, das mit 1.10.2022 erstmalig an der PLUS angeboten werden wird.

Forschung

Wir beschäftigen uns in unserer Forschungstätigkeit mit Fragestellungen zur nationalen und internationalen **Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre** sowie mit der nationalen und internationalen **Rechnungslegung**. In diesen umfassenden Bereichen, die an anderen Universitätsstandorten vielfach mit mehreren Professuren und Teams vertreten werden, verfolgen wir den Zugang, Fragen der Forschung primär aus der und für die unternehmerische(n) Realität unter Einbezug aktueller gesellschaftspolitischer Fragestellungen zu gewinnen und zu bearbeiten. Dabei

- untersuchen wir die **Wirkungen von Steuern** auf betriebliche bzw wirtschaftliche Tätigkeiten im nationalen und internationalen Kontext. Auf Grundlage der Rechtsnormen werden sowohl steuergestaltende als auch normativ-kritische Analysen durchgeführt und zu Empfehlungen für den Steuerpflichtigen bzw den Gesetzgeber verdichtet.
- beschäftigen wir uns mit der **Bilanzierung nach dem UGB und nach internationalen Rechnungslegungsstandards**. Im Zuge dessen werden die national wie auch international entwickelten Konzepte und Normen etwa im Kontext zur steuerbilanziellen Gewinnermittlung untersucht oder (normativ-kritisch bzw empirisch) vergleichende Analysen zwischen unternehmensrechtlicher Rechnungslegung und den Vorschriften nach IFRS für eine legitime Weiterentwicklung durchgeführt.

Der inhaltliche Fokus unserer Forschung lag in den Jahren 2020 und 2021 vor allem auf Fragen der Besteuerung **digitaler Geschäftsmodelle**, verschiedener **Rechtsformen** und der Rechtsformwahl sowie der bilanziellen und steuerlichen Behandlung zentraler **betrieblicher Leistungsfaktoren** (zB Kapital, Arbeit, Immobilien) bei Neuerungen von gesetzlichen Bestimmungen einerseits, aber auch de lege lata (in führenden österreichischen Kommentaren) und de lege ferenda andererseits. Weiters wurde zu traditionellen Forschungsbereichen wie insbesondere zur **finalen Unternehmensentscheidung** (Unternehmensbeendigung und -übertragung) und zu **Verrechnungspreisen** geforscht und publiziert sowie konzeptionellen Fragen der nationalen **Bilanzierungspraxis** (zB Ansätze einer einheitsbilanziellen Gewinnermittlung, Abschreibungsmethoden, Bewertungseinheiten, immaterielle Vermögenswerte, ausgewählte Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Berichterstattungspflichten) auch unter dem Aspekt **pandemieinduzierter Erfordernisse** nachgegangen. Weitere Schwerpunkte unserer Forschung lagen in Überlegungen zu pandemiebedingten steuerlichen Implikationen etwa im Kontext von **Homeoffice** (auch im grenzüberschreitenden Bezug) und zu Konzepten der Abwehr **steuerlichen Missbrauchs** (BEPS).

Im wissenschaftlichen Kontext suchen wir einen fruchtbringenden Austausch von Ideen und Ergebnissen mit anderen **in- und ausländischen Forschungsstätten**. Austauschformate sind gemeinsame Tagungen (etwa im Rahmen der Kongresse und Tagungen der „**Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre**“ [„FAST“]), Einladungen von in- und ausländischen Wissenschaftler*innen zu unseren (Lehr-)Veranstaltungen bis hin zu Forschungsaufenthalten an anderen Universitäten (letzteres war in Zeiten der Pandemie leider zu den geplanten Zeiten nicht möglich).

Drehscheibenfunktion

Darüber hinaus erfüllt unser Bereichsteil eine zentrale Drehscheibenfunktion durch die intensive Pflege von Kontakten sowohl zu weltweit führenden als auch lokalen **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und Institutionen**. Die Kooperationen wurden bzw werden durch (von KPMG, Moore Interaudit, Zobl.Bauer) **drittmittelfinanzierte Mitarbeiter*innen** und regelmäßigen **Wissenstransfer** (zB bei Konferenzen) sowie gemeinsame Veranstaltungen für und mit Studierenden konkretisiert. Außerdem sind wir stolz, namhafte und ausgewiesene Expert*innen im Rahmen der Lehre an der PLUS einbinden zu können.

Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen einen Überblick über den konkreten Leistungsumfang in diesen genannten Bereichen für die Jahre 2020 und 2021 geben. Wir hoffen, dass der Bericht auf Ihr Interesse stößt und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Leider endete das Jahr 2021 für uns mit einem überaus traurigen Ereignis, das uns nach wie vor sehr betroffen macht: Kurz vor Weihnachten ist unser (ehemaliges) Teammitglied und Freund Dr. Christian Kandler völlig unerwartet verstorben. Daher wollen wir im Folgenden den Bericht in Gedenken an ihn beginnen.

Salzburg, im April 2022

Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik
und
das Team des Bereichsteils
Rechnungslegung und Steuerlehre



IN ERINNERUNG AN

STB DR. CHRISTIAN KANDLER, BSC LLM.OEC.

StB Dr. Christian Kandler, BSc LLM.oec. ist am 22.12.2021 im 32. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben.

Wir trauern um einen geschätzten Teamkollegen, einen hervorragenden Jungwissenschaftler, der mit seiner stets kritischen und uneigennützigen Haltung über seine universitäre Karriere hinaus der Wissenschaft treu blieb, einen inspirierenden Diskussionspartner und lieben Freund.

Christian Kandler war seit 2011 Teil unserer PLUS: Zunächst absolvierte er die Bachelorstudien „Sport- und Bewegungswissenschaft“ und „Recht und Wirtschaft“ (2011 bis 2014), ab September 2014 die Masterstudien „Sport-Management-Medien“ sowie „Recht und Wirtschaft“. Seine Studienerfolge wurden mit einer Vielzahl von zuerkannten Stipendien für hervorragende Studienleistungen durch die PLUS und die Julius-Raab-Stiftung belohnt.

Bereits im Wintersemester 2013 war er am IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft als Projektassistent für Dr. Jörg Sporri im hausinternen „Christian Doppler Labor für Biomechanics in Skiing“ tätig und konnte dort erste Publikationserfahrungen sammeln, indem seine Bachelorarbeit aus dem Bachelorstudium „Sport- und Bewegungswissenschaft“ in Zusammenarbeit mit den dortigen Professoren publiziert wurde. Ab Oktober 2014 war er zunächst als Studienassistent am Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Fachbereichsteil „Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung“ bei o.Univ.-Prof. Dr. Richard Hammer, ab Herbst 2015 bei Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle tätig.

Nach Abschluss seines Masterstudiums „Recht und Wirtschaft“ verstärkte Christian Kandler ab März 2016 das Team der Rechnungslegung und Steuerlehre an der PLUS. In seiner Zeit als Doktorand und faculty member des DSP-Kollegs „Bestehen in modernen Arbeitswelten (BimA): Leben und Arbeiten 4.0“ widmete er sich seinem Dissertationsthema „Steuerliche Behandlung der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich: empirische Evidenz und Entwicklungspotenziale“, das ihm aufgrund der aktuellen politischen, wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung in Österreich und der damit verbundenen evidenten Problematik ein besonderes Anliegen war. In dieser Zeit haben wir Christian Kandler als fleißigen, zuverlässigen, zuvorkommenden und hilfsbereiten, kritisch-denkenden und immer offenen Ansprechpartner schätzen gelernt. Wir durften schließlich mit ihm im April 2019 auf seine beeindruckende Defensio anstoßen. Seine mit den Bestnoten beurteilte Dissertation wurde in

der Fachwelt sehr gewürdigt und ausgezeichnet. Dies gilt auch für seine vielbeachteten Publikationen (siehe unten), die in dieser Zeit und danach verfasst wurden.

Auch nach dem sehr erfolgreichen Abschluss seines Doktoratsstudiums und seinem Wechsel in die steuerberatende Praxis mit März 2018 blieb er dem Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre der PLUS eng verbunden: Als Lektor für die Lehrveranstaltung „Bilanzanalyse und Bilanzpolitik“ wurde sein Ziel, die Studierenden für die Materie zu begeistern, Leidenschaft für das Fach zu vermitteln und gleichzeitig auf dem Weg zu selbstständig denkenden und „wissenden“ Menschen in ihren Studien zu begleiten, vielfach mit positiven Rückmeldungen belohnt. Während dieser Zeit verfolgten wir sein Engagement in der Steuerberatung und freuten uns sehr mit ihm, als er im November 2021 in beeindruckender Weise seinen Weg zum Steuerberater abschließen konnte. Seine in Aussicht gestellte Position als Geschäftsführer mit Januar 2022 konnte er leider nicht mehr antreten.

*Lieber Christian,
für viele von uns bist Du zu einem lieben Freund geworden.*

Du warst immer da, wenn wir dich brauchten.

Wir werden dich als exzellenten Diskussionspartner, geschätzten Experten und inspirierenden, lebensfrohen und humorvollen Menschen sehr vermissen.

*DEIN Team an der PLUS vergießt Tränen, weil du gegangen bist,
aber es ist auch überaus dankbar, weil wir dich kennenlernen durften.*

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Publikationen von StB Dr. CHRISTIAN KANDLER, BSc LLM.oec.

- Ökosoziales Steuerreformgesetz 2022: Die (Un)Gleichbehandlung des Gewinnfreibetrags und der „Sechstelbegünstigung“ – Systematische Betrachtung und Vorschlag de lege ferenda, taxlex 1/2022, 22-27 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser* und *S. Urnik*).
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik – Skriptum mit visuellen Erklärungen zur Jahresabschlussanalyse, Manz Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*).
- Eine Dekade (fast) ohne Zinsen – der steuerliche Diskontierungszinssatz von Personalkapitalrückstellungen auf dem Prüfstand, SWK 14/2020, 778-786 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Ausgewählte Aspekte zur Ertragsbesteuerung von E-Sportlern, taxlex 11/2019, 309-317 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*).
- Maßnahme zur steuerlichen Attraktivierung der betrieblichen Altersvorsorge (bAV): zur Begründung eines „Pensionsfreibetrages“, ÖStZ 19/2019, 495-502 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Empirische Evidenz und Entwicklungspotenziale für die steuerliche Behandlung der betrieblichen Altersvorsorge, ÖStZ 14/2019, 365-374.
- Steuerfreie Arbeitgeberzuwendungen im Lichte der Inflation, SWK 14-15/2019, 667-676 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*).
- PKW beim wesentlich beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, SWK 6/2019, 328-337 (gemeinsam mit *A. Unterberger*).
- Zur Frage des Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen gem § 14 Abs 6 Z 6 EStG, VWT 2/2018, 110-112 (gemeinsam mit *S. Urnik*).

- Rechnungszinsfuß für Pensionsrückstellungen: quo vadis? SWK 3/2018, 74-80 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Steueroptimale Ausgestaltung des Crowdinvesting, in Reichel/Urnik/Pfeil (Hrsg), Crowdinvesting und Crowdworking: Herausforderungen und Chancen, Manz Verlag, Wien 2018, 71-97 (gemeinsam mit *E. Steinhauser*).
- Zum Risiko des Wegfalls von Verlusten im Rahmen von Betriebs- und Anteilsübertragungen, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2017, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2017, 41-59 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Die steuerliche Behandlung von Wertminderungen bei Grundstücken nach dem StRefG 2015/2016: systematische Betrachtung, Problembereiche und verbleibende Spielräume, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2016, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2016, 43-66 (gemeinsam mit *S. Urnik*).



Kandler/Steinhauser

Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

Skriptum mit visuellen Erklärungen zur
Jahresabschlussanalyse

Manz Verlag, Wien 2020

ISBN: 978-3-214-10013-1

Dieses Skriptum enthält **zahlreiche visuelle Darstellungen**, die die komplexen Inhalte in innovativer und anschaulicher Form vermitteln.

Es werden zunächst die **Grundlagen und Inhalte des Jahresabschlusses** erklärt sowie die Ermittlung und Zusammensetzung bewährter Kennzahlen der **Jahresabschlussanalyse** verdeutlicht. Darauf aufbauend erfolgt eine Veranschaulichung der **Auswirkungen von Bilanzpolitik** auf den Jahresabschluss sowie die daraus abgeleiteten Kennzahlenergebnisse.

Das Werk richtet sich insbesondere an Studierende, aber auch an Lehrende an Hochschulen und an berufsbildenden Einrichtungen und bietet eine **additive Lernbasis**, mit welcher die difizilen Zusammenhänge, die teils umfangreichen Berechnungen und die vielschichtigen Aussagen des Themenspektrums der Bilanzanalyse und der Bilanzpolitik besser verdeutlicht, erkannt und erlernt werden können.

Inhaltsübersicht

TÄTIGKEITSBERICHTE DER MITARBEITER*INNEN	10
Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik	11
Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellinger	17
Ass.-Prof. Mag. Dr. Eva Rohn, LLM.oec.	21
Univ.-Ass. (Postdoc) Dr. Elisabeth Steinhauser, LLM.oec.	23
Univ.-Ass. Anja Brandt, LLM.oec. BA	27
Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LLB.oec.	28
Univ.-Ass. Alexandra Egger, LLM.oec.	29
Univ.-Ass. Isabella Grill, MSc LLB.oec.	29
Sekretariat	31
Studienassistenz	31
Gastwissenschaftler	32
LEHRE	33
Beteiligungen am Studienangebot der PLUS	33
Lehrveranstaltungsangebot	34
Externe Lehrbeauftragte	39
Informationsveranstaltungen für Studierende	40
TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	41
5. BEPS-Tagung	41
Praxisdialoge	42
Veranstaltungsreihe „Donnerstalk“	45
AKTIVITÄTEN AUßERHALB DER UNIVERSITÄT	47
KONTAKT	48

TÄTIGKEITSBERICHTE DER MITARBEITER*INNEN

Wir dürfen im Folgenden die in den Berichtsjahren 2020 und 2021 im Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre tätigen Mitarbeiter*innen samt den jeweiligen Forschungs- und Lehrtätigkeiten vorstellen.



Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Gestaltung finaler Unternehmensentscheidungen aus steuerlicher Sicht
- Mitunternehmerschaften und Rechtsformwahl aus steuerlicher Sicht
- steuerliche Aspekte der „Digital Economy“
- steuerliche Attraktivierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Immobilienbesteuerung
- betriebliche Altersvorsorge

PUBLIKATIONEN

MONOGRAFIEN

- Handbuch Betriebsaufgabe und Wechsel der Gewinnermittlung, 3. Auflage, Linde Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *G. Kofler* und *E. Rohn*).

HERAUSGEBERTÄTIGKEIT

- Besteuerung und Wirtschaftsprüfung im Kontext der Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *S. Kirchmayr* und *E. Steinhouse*).
- Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung, Gedenkschrift Herbert Kofler, Linde Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *S. Kanduth-Kristen* und *G. Fritz-Schmied*).
- Pflege und Betreuung – Who cares? Manz Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *W. Pfeil* und *A. Reichel*).
- Die Arbeit ist immer und überall: Folgen mobilen Arbeitens – nicht nur, aber gerade auch in Zeiten von Corona, Manz Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *A. Reichel* und *W. Pfeil*).
- Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2020, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2020 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Handbuch der österreichischen Steuerlehre Band V: Internationale Steuerplanung, 3. Auflage, LexisNexis Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *R. Bertl*, *E. Eberhartinger*, *K. Hirschler*, *S. Kanduth-Kristen* und *M. Tumpel*).
- Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2021 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz*, *K. Hirschler* und *M. Fellinger*) (in Druck).

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung des § 201 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz*, *E. Rohn* und *E. Steinhouse*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 202 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ph. Staneck* und *Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).



Pfeil/Reichel/Urnik (Hrsg)

Pflege und Betreuung – Who cares?

Manz Verlag, Wien 2020

ISBN: 978-3-214-12837-1

Mit Beiträgen von

- Sabine Urnik
- Elisabeth Steinhäuser
- ua

Die Organisation einer leicht zugänglichen, qualitativ hochwertigen sowie leistbaren Pflege und Betreuung ist zweifellos eine der größten aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen: Die Zahl der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen in Österreich ist jetzt schon hoch. Sie wird angesichts der demographischen Entwicklung und dem zu erwartenden Anstieg von Multimorbidität jedenfalls nicht kleiner werden. Gleichzeitig wird die Sicherstellung einer Deckung des Pflege- und Betreuungsbedarfs im familiären Kontext schwieriger. Auch die Rahmenbedingungen für professionelle Hilfen sind problematisch. Schließlich sind Bereitschaft, aber vielleicht auch die objektiven Möglichkeiten für die Gewährleistung einer nachhaltigen Finanzierung zweifelhaft.

Tragfähige Antworten auf die zahlreich auftretenden Fragen zu finden und Erfolg versprechende Strategien für die Bewältigung der Probleme zu entwickeln, kann nur evidenzbasiert auf Grundlage interdisziplinärer Erkenntnis erfolgen. Dies war der Ansatz der interdisziplinären Fachtagung des an der Universität Salzburg eingerichteten WissensNetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt am 24.01.2019, deren Ergebnisse im vorliegenden Band dokumentiert werden.

- Kommentierung des § 203 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz, M. Fellinger und A. Niedermoser*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 204 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ph. Loser und Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 205 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 206 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz und E. Steinhäuser*) (erschienen im Feb 2022).

- Kommentierung des § 207 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz* und *K. Maier*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 208 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ph. Loser* und *Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 209 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ch. Urtz, M. Ketter* und *R. Büger*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 211 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *E. Steinhauser* und *Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Die Besteuerung der Sharing Economy am Beispiel von Airbnb-Vermietern, in Urnik/Kirchmayr/Steinhauser (Hrsg), Besteuerung und Wirtschaftsprüfung im Kontext der Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2020, 29-51.
- Vorschläge zur Neustrukturierung bei Übertragungsvorgängen gegen Rentenleistungen im Ertragsteuerrecht, in Kanduth-Kristen/Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung, Gedenkschrift Herbert Kofler, Linde Verlag, Wien 2020, 185-207.
- Vergleich der laufenden Steuerbelastung, in Bergmann/Kalss (Hrsg), Rechtsformwahl, Verlag Österreich, Wien 2020, 805-851 (gemeinsam mit *E. Steinhauser*).
- Die Berücksichtigung von Pflege- und Betreuungsleistungen im Steuerrecht, in Pfeil/Reichel/Urnik (Hrsg), Pflege und Betreuung – Who cares? Manz Verlag, Wien 2020, 83-102.
- Ist die Kleinunternehmerpauschalierung gem § 17 Abs 3a EStG zieladäquat? Eine vergleichende Analyse der Pauschalierungen gem § 17 Abs 1 und Abs 3a EStG, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2020, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2020, 79-99.
- Problembereiche und Desiderata im Kontext flexibler Arbeit: Zur steuerlichen Abzugsfähigkeit von Kosten des Homeoffice, in Reichel/Pfeil/Urnik (Hrsg), Die Arbeit ist immer und überall: Folgen mobilen Arbeitens – nicht nur, aber gerade auch in Zeiten von Corona, Manz Verlag, Wien 2020, 91-116 (gemeinsam mit *R. Büger*).
- Erforderliche Anpassungen auf dem Weg zur einheitsbilanziellen unternehmens- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2021, 13-38 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Wer sind die Gewinner der steuerlichen Neuregelungen zum Homeoffice?, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2021, 39-59 (gemeinsam mit *R. Büger*).
- Gründung, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *E. Steinhauser*) (in Druck).

AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Eine Dekade (fast) ohne Zinsen – der steuerliche Diskontierungszinssatz von Personalkapitalrückstellungen auf dem Prüfstand, SWK 14/2020, 778-786 (gemeinsam mit *Ch. Kandler*).
- Fragen über Fragen zur Gebäudeabschreibung gemäß § 8 Abs 1a EStG, SWK 7/2021, 471-480 (gemeinsam mit *T. Schmidbauer*).

- Das „Einstellen der Erwerbstätigkeit“ als Voraussetzung für die Anwendung von Begünstigungen bei Betriebsveräußerungen und -aufgaben im Lichte der aktuellen Judikatur des VwGH, JEV 3/2021, 112-117.
- Ökosoziales Steuerreformgesetz 2022: Die (Un)Gleichbehandlung des Gewinnfreibetrags und der „Sechstelbegünstigung“ - Systematische Betrachtung und Vorschlag de lege ferenda, taxlex (gemeinsam mit *Ch. Kandler* und *E. Steinhauer*) (erschienen im Jan 2022).

(MIT-)ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN

- Konferenz „Immobilien – Recht und Besteuerung: für Notare, Rechtsanwälte, Wirtschaftstreuhänder“, Salzburg (27.2.-28.2.2020) (gemeinsam mit *Ch. Urtz* und *KSW*).
- Praxisdialog im Steuerrecht: Ausgewählte Neuerungen im Rahmen des KonStG 2020, Online-Veranstaltung (9.12.2020) (gemeinsam mit *E. Steinhauer*).
- Veranstaltungsreihe Grenzgänge – Folgen von neuen Grenzen für Arbeit und Unternehmen, Online-Veranstaltung (18.2., 25.2. und 4.3.2021) (gemeinsam mit *A. Reiche* und *W. Pfeil*).
- 5. BEPS-Tagung: „BEPS 2.0 – Aktuelle Entwicklungen in der Besteuerung der digitalen Wirtschaft und den Verrechnungspreisen“, Online-Veranstaltung (29.4.2021) (gemeinsam mit *M. Fellinger*).
- Veranstaltungsreihe Grenzgänge – Über Grenzen von Mensch und Technik in und zwischen Unternehmen, Online-Veranstaltung (10.6., 17.6. und 24.6.2021) (gemeinsam mit *A. Reiche*, *W. Pfeil* und *E. Steinhauer*).
- Praxisdialog im Steuerrecht „Aktuelle steuerrechtliche Judikatur, Ausgewählte Entscheidungen zu EStG, UStG, KStG, BAO und FLAG“, Online-Veranstaltung (3.11.2021) (gemeinsam mit *E. Steinhauer*).

VORTRÄGE

- Grundstückstransaktionen, Fruchtgenuss & Wohnrecht – ImmoESt und Sonderfragen (gemeinsam mit *A. Bodis*) (Konferenz „Immobilien – Recht und Besteuerung: für Notare, Rechtsanwälte, Wirtschaftstreuhänder“, Salzburg, 28.2.2020).
- Das Konzept der steuerlichen Abschreibungen uB der mit dem KonStG 2020 eingeführten besonderen Abschreibung für Gebäude: Anwendung, Analyse (der Optimierung) und offene Fragen (Praxisdialog im Steuerrecht, Online-Veranstaltung, 9.12.2020).
- Problembereiche und Zweifelsfragen von Homeoffice-Tätigkeiten aus steuerlicher Sicht im Überblick (Veranstaltungsreihe „Grenzgänge – Folgen von neuen Grenzen für Arbeit und Unternehmen“, Online-Veranstaltung, 4.3.2021).
- Our idea – Your future, Your career (Uni meets practice, Online-Veranstaltung, 5.5.2021).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- VO Bilanzierung und Bilanzpolitik
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II
- SE Betriebliches Finanz- und Steuerwesen

BACHELORSTUDIUM SPRACHE – WIRTSCHAFT – KULTUR

- VO Bilanzierung und Bilanzpolitik

- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II
- SE Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
- VU International Management

MASTERSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- UV Besteuerung der betrieblichen Leistungsfaktoren
- UV Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
- VO Internationale Rechnungslegung
- SE Rechnungslegung und Besteuerung interdisziplinär
- SE Begleitseminar zur Masterarbeit: Betriebswirtschaftslehre II für Recht und Wirtschaft (Finanzwirtschaft, Rechnungslegung und Besteuerung)

MASTERSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- UV Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
- VO Internationale Rechnungslegung
- UV Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting)
- SE Interdisziplinäres Seminar
- SE Begleitseminar zur Masterarbeit: Betriebswirtschaftslehre II für Wirtschaftswissenschaften (Accounting, Finance and Corporate Sustainability)

DOKTORATSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

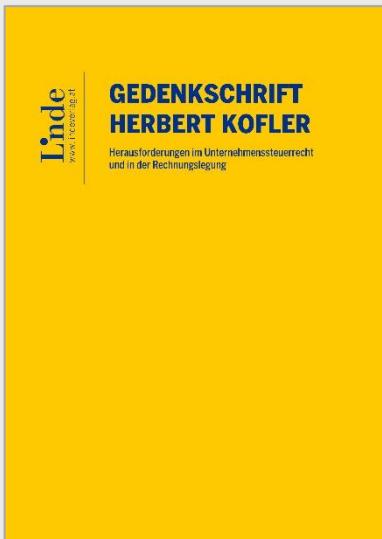
- SE Dissertationsseminar Wirtschaftswissenschaften I: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
- SE Dissertationsseminar Wirtschaftswissenschaften II: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

FUNKTIONEN (AUSZUG)

- Vizedekanin der Rechtswissenschaftlichen (ab 1.1.2022: Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen) Fakultät an der PLUS
- stv Leiterin des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt an der PLUS
- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Lehrgangsleitung für Master- und MBA-Lehrgänge der SMBS (Business School der PLUS)
- Mitglied der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)
- Vorsitzende der Promotionskommission „Wirtschaftswissenschaften“
- stv Vorsitzende der Curricularkommission „Rechtswissenschaften“
- Mitglied des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der PLUS
- Mitglied des Universitätsrats der Johannes Kepler-Universität Linz
- wissenschaftliche Koordinatorin des Universitätslehrgangs „Steuerrecht und Rechnungsweisen“ an der Universität Wien
- Mitherausgeberin der Fachzeitschrift „Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge – JEV“
- Mitglied des editorial boards der Fachzeitschrift „Spektrum der Steuerwissenschaften und des Außenwirtschaftsrechts“



- Mitglied des Redaktionspremums der Schriftenreihe RechtPlus
- Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Gutachterin und Expertin von “i2b – ideas to business”



Kanduth-Kristen/Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg)

Gedenkschrift Herbert Kofler

**Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht
und in der Rechnungslegung**

Linde Verlag, Wien 2020

ISBN: 9783707341669

Mit Beiträgen von

- Sabine Urnik
- Michaela Fellinger
- ua

Steuerlehre, Steuerrecht und Rechnungslegung weiterentwickelt

Diese Gedenkschrift wurde zu Ehren von Univ.-Prof. Dr. Herbert Kofler, der im März 2019 im 70. Lebensjahr verstorben ist, verfasst. Sie enthält 26 Beiträge von namhaften Kolleginnen und Kollegen der Steuerlehre, des Steuerrechts, der Rechnungslegung sowie verwandter betriebswirtschaftlicher Teildisziplinen, die sich kritisch mit

- dem nationalen Steuerrecht,
- dem internationalen Steuerrecht und
- der nationalen und internationalen Rechnungslegung

befassen und Vorschläge de lege ferenda präsentieren. Das Kompendium greift Themen und Anliegen des Verstorbenen auf und soll in seinem Sinne einen Beitrag zur Weiterentwicklung dieser Rechtsbereiche leisten.

Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellinger

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Besteuerung der digitalen Wirtschaft
- steuerliche und bilanzielle Behandlung immaterieller Werte
- immaterielle Werte in der Verrechnungspreisthematik
- Missbrauchsbekämpfung im internationalen Steuerrecht und nationalen Außensteuerrecht
- Differenzen und Besonderheiten der Einkünfteermittlung in Abhängigkeit von Rechtsform und Einkunftsart



PUBLIKATIONEN

HERAUSGEBERTÄTIGKEIT

- Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik, Ch. Urtz* und *K. Hirschler*) (in Druck).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Die Bedeutung immaterieller Werte in der (Besteuerung der) digitalen Wirtschaft, in Urnik/Kirchmayr/Steinhauser (Hrsg), Besteuerung und Wirtschaftsprüfung im Kontext der Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2020, 117-136.
- Die steuerliche Einkünfteermittlung, in Bergmann/Kalss (Hrsg), Rechtsformwahl, Verlag Österreich, Wien 2020, 685-803 (gemeinsam mit *E. Rohn*).
- Systematische Herausforderungen bei der Umsetzung aktueller Vorgaben des europäischen und internationalen Steuerrechts zur Bekämpfung von BEPS im nationalen Ertragsteuerrecht, in Kanduth-Kristen/Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung, Gedenkschrift Herbert Kofler, Linde Verlag, Wien 2020, 281-312.
- Neutralisierung von Qualifikations- und Zurechnungskonflikten bei hybriden Gesellschaften und Betriebsstätten, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2020, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2020, 151-175.
- Zur (Nicht-)Abzugsfähigkeit von Zinsen im Ertragsteuerrecht, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2021, 93-123.
- Einkommensbegriff und Grundlagen der Einkünftezurechnung und -ermittlung, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *E. Rohn*) (in Druck).
- Besonderheiten der Einkünfteermittlung bei Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern (§ 8 Abs 1-3 KStG), in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *Ph. Stanek*) (in Druck).
- Verlustausgleich und Verlustvortrag, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *E. Rohn* und *Ph. Stanek*) (in Druck).
- Hybride Gestaltungen, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *P. Knesl*) (in Druck).

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung der §§ 277 und 278 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 203 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik, Ch. Urtz und A. Niedermoser*) (erschienen im Feb 2022).

(MIT-)ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN

- 5. BEPS-Tagung: „BEPS 2.0 – Aktuelle Entwicklungen in der Besteuerung der digitalen Wirtschaft und den Verrechnungspreisen“, Online-Veranstaltung (29.4.2021) (gemeinsam mit *S. Urnik*).

VORTRÄGE

- Anwendung und Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Praxisdialog im Steuerrecht, Online-Veranstaltung, 9.12.2020).
- Grundzüge zu Pillar Two – Global Anti Base Erosion Proposal (GloBE) (5. BEPS-Tagung, Online-Veranstaltung, 29.4.2021).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
- GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I
- UV Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
- ISE Schwerpunkt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

BACHELORSTUDIUM SPRACHE - WIRTSCHAFT - KULTUR

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
- GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I
- UV Betriebliches Finanz- und Steuerwesen

MASTERSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- UV Unternehmensrechnung und Berichterstattung
- VU Sonderbilanzen (Konzernrechnungslegung)
- VO Steuerplanung im internationalen Steuerrecht

MASTERSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- UV Unternehmensrechnung und Berichterstattung
- VU Sonderbilanzen (Konzernrechnungslegung)
- VU Sustainability Management and Reporting

FUNKTIONEN

- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied des Fakultätsrats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Mitglied und stv Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der PLUS
- Mitglied der Curricularkommissionen „Wirtschaftswissenschaften“ und „Management“
- unabhängige Person (Schiedsrichterin) nach dem EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz



Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg)

Handbuch Körperschaften

Kommentierung – Gestaltung – Internationale Aspekte

Manz Verlag, erscheint demnächst

ISBN: 978-3-214-02119-1

Mit Beiträgen von

- Elisabeth Steinhauser/Sabine Urnik
- Michaela Fellinger
- Eva Rohn
- ua

Das „Handbuch Körperschaften“ widmet sich den zentralen Themen der Körperschaftsbesteuerung (insbesondere von Kapitalgesellschaften). Es verknüpft eine ausführliche Darstellung des Normenbestandes mit betriebswirtschaftlich optimierenden Analysen und bietet eine aktuelle Kommentierung, einen Vergleich zur Besteuerung von Personengesellschaften und die Aufarbeitung wesentlicher rechtsformsspezifischer Unterschiede, Gestaltungsüberlegungen und Handlungsempfehlungen sowie eine thematische Skizzierung im internationalen Kontext.

In Bezug auf die aktuellen Entwicklungen der gesetzlichen Grundlagen wurde den neuen Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung, zu hybriden Gestaltungen und zur Zinsschranke ebenfalls breiter Raum gewidmet.

Das Zusammenspiel aus wissenschaftlicher Darstellung und Überlegungen zur steueroptimalen Gestaltung macht das Handbuch zu einem gewinnbringenden Begleiter sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft.



Kofler/Urnik/Rohn

**Handbuch Betriebsaufgabe und Wechsel der
Gewinnermittlung**

Praktische Vorgehensweise und steuerliche
Konsequenzen

Linde Verlag, Wien 2020

ISBN: 9783707337822

Die Betriebsaufgabe hat zahlreiche steuerliche Aspekte, die in diesem Handbuch auf Basis der aktuellen Rechtsprechung behandelt werden. Neben der praxisorientierten und systematischen Aufbereitung der Vorgehensweise bei einer Betriebsaufgabe werden dem Wechsel der Gewinnermittlung und der steuerlichen Behandlung der Aufgabe- und Übergangsgewinne zahlreiche Überlegungen gewidmet. Zudem enthält das Werk eine gesamthafte Betrachtung der ertrag- und umsatzsteuerlichen Konsequenzen.

Mit der Darstellung zur konkreten Gestaltung einer Betriebsaufgabe und Überlegungen zur steuerlichen Optimierung bietet das Buch, das nunmehr in dritter Auflage vorliegt, unverzichtbare Unterstützung in dieser letzten Phase eines Betriebs.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Eva Rohn, LLM.oec.

(bis 31.3.2020)



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- finale Unternehmensentscheidungen unter Berücksichtigung besonderer betrieblicher Leistungsfaktoren (ua Immobilien- und Kapitalvermögen)
- Einkünfteermittlung in Abhängigkeit von Rechtsform und Einkunftsart
- unternehmens- und steuerrechtliche Problemstellungen der kompensatorischen Bewertung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und deren Implikationen auf Fragestellungen der Rechnungslegung

PUBLIKATIONEN

MONOGRAFIEN

- Handbuch Betriebsaufgabe und Wechsel der Gewinnermittlung, 3. Auflage, Linde Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *G. Kofler* und *S. Urnik*).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Die steuerliche Einkünfteermittlung, in Bergmann/Kalss, Handbuch Rechtsformwahl, Verlag Österreich, Wien 2020, 685-803 (gemeinsam mit *M. Fellingen*).

AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Der Grundsatz der Wesentlichkeit nach dem Anti-Gold-Plating-Gesetz 2019, RWZ 3/2020, 84-89.

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- VO Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- UV Betriebliches Finanz- und Steuerwesen

BACHELORSTUDIUM SPRACHE - WIRTSCHAFT - KULTUR

- VO Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- UV Betriebliches Finanz- und Steuerwesen

MASTERSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- UV Betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Unternehmensnachfolge

DOKTORATSSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- SE Dissertationsseminar Wirtschaftswissenschaften I: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
- SE Dissertationsseminar Wirtschaftswissenschaften II: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

FUNKTIONEN

- Sprecherin des Mittelbaus des Fachbereichs Sozial- und Wirtschaftswissenschaften



Urnik/Kirchmayr/Steinhäuser (Hrsg)
Besteuerung und Wirtschaftsprüfung
im Kontext der Digitalisierung

Linde Verlag, Wien 2020

ISBN: 978-3-7073-4086-0

Mit Beiträgen von

- Sabine Urnik
- Elisabeth Steinhäuser
- Michaela Fellinger
- ua

Welche neuen Herausforderungen stellen die Digitalisierung und Automatisierung an das Steuerwesen und die Wirtschaftsprüfung? Inwieweit beeinflussen die neuen technologischen Entwicklungen die Arbeitsweise und das Tätigkeitsfeld der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer?

Dieses Werk gibt Ihnen nicht nur Antworten auf diese Fragen, sondern hilft Ihnen auch bei der Einordnung innovativer wirtschaftlicher Phänomene und veränderter Geschäftspraktiken in das bestehende steuerrechtliche Normengefüge.

Das Thema Digitalisierung wird dabei aus Sicht des Steuerrechts, der Steuerberatung, der Rechnungslegung sowie der Wirtschaftsprüfung behandelt. Mit diesem Werk, verfasst von Wissenschaftern und Praktikern, bleiben Sie auf dem neuesten Stand.

Univ.-Ass. (Postdoc) Dr. Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- steuerliche Aspekte von Homeoffice in grenzüberschreitenden Fällen
- bilanzielle und steuerliche Aspekte der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie
- Rechtsformvergleich aus abgabenrechtlicher Sicht
- Besteuerung des betrieblichen Leistungsfaktors Arbeit



PUBLIKATIONEN

HERAUSGEBERTÄTIGKEIT

- Besteuerung und Wirtschaftsprüfung im Kontext der Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *S. Urnik* und *S. Kirchmayr*).

KOMMENTIERUNGEN

- § 23 EStG, Einkünfte aus Gewerbebetrieb, in Wiesner/Grabner/Knechtl/Wanke (Hrsg), EStG, MSA, Manz-Verlag, Wien 2021.
- Kommentierung des § 201 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik*, *Ch. Urtz* und *E. Rohn*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 206 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik* und *Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).
- Kommentierung des § 211 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik* und *Ch. Urtz*) (erschienen im Feb 2022).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Besteuerung von Kryptowährungen – Status quo und Zweifelsfragen, in Urnik/Kirchmayr/Steinhauser (Hrsg), Besteuerung und Wirtschaftsprüfung im Kontext der Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2020, 53-82.
- Besteuerung von Pflegekräften, in Pfeil/Reichel/Urnik (Hrsg), Pflege und Betreuung – Who cares? Manz Verlag, Wien 2020, 103-131.
- Vergleich der laufenden Steuerbelastung, in Bergmann/Kalss (Hrsg), Rechtsformwahl, Verlag Österreich, Wien 2020, 805-851 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Steuerliche Behandlung der Gründung, in Bergmann/Kalss (Hrsg), Rechtsformwahl, Verlag Österreich, Wien 2020, 671-683.
- Steuerliche Aspekte in grenzüberschreitenden Fällen des mobilen Arbeitens, in Reichel/Pfeil/Urnik (Hrsg), Die Arbeit ist immer und überall: Folgen mobilen Arbeitens – nicht nur, aber gerade auch in Zeiten von Corona, Manz Verlag, Wien 2020, 117-139.
- Der Begriff des „Fehlers“ in der (nationalen und internationalen) Rechnungslegung und im Bilanzsteuerrecht – Inkongruenzen und aktuelle Entwicklungen, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2020, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2020, 53-77 (gemeinsam mit *K. Maier*).

- Implikationen von COVID-19 für die Bilanzierung und Finanzberichterstattung, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2020, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2020, 119-150 (gemeinsam mit *K. Maier*).
- Steuerliche Arbeitgeberinneneigenschaft von auftragsvermittelnden Onlineplattformen, in Pelzmann/Hanzl/Schrabl, Handbuch Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2021, 771-796 (gemeinsam mit *I. Grill*).
- Verlustrücktrag und COVID-19-Rücklage – Zweifelsfragen anlässlich des EStR-Wartungserlasses 2021, bilanzielle Aspekte und Überlegungen de lege ferenda, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2021, 61-92 (gemeinsam mit *R. Bürger*).
- Gründung, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik*) (in Druck).

AUFSÄTZE IN REFERIERTEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben bei beschränkter Steuerpflicht – Eine (betriebswirtschaftliche) Analyse des „wirtschaftlichen Zusammenhangs“ iSd § 102 Abs 2 Z 1 EStG, StAW 1/2020, 41-57 (gemeinsam mit *St. Kudert*).
- Einkommensteuerliche Inkongruenzen bei grenzüberschreitenden Homeoffice-Vereinbarungen – Eine vergleichende Analyse zwischen Deutschland und Österreich, FR 11/2020, 500-509 (gemeinsam mit *D. Höppner*).
- Ökonomische Analyse der Vorteilhaftigkeit der Antragsveranlagung von in Österreich beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern unter Berücksichtigung von Homeoffice-Tätigkeiten, angenommen in: BFuP (gemeinsam mit *D. Höppner*) (erschienen im Feb 2022).

AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Verlustrücktrag und COVID-19-Rücklage – Analyse der Neuregelung und Gestaltungsüberlegungen, taxlex 10/2020, 300-306 (gemeinsam mit *R. Bürger*).
- Bilanzberichtigung im Zusammenhang mit Rückstellungen, BFGjournal 9/2020, 361-368.
- Bilanzberichtigung im Lichte der VwGH-Rechtsprechung, taxlex 6/2020, 192-197.
- Homeoffice-Tätigkeiten im grenzüberschreitenden Kontext zwischen Österreich und Deutschland, SWI 4/2020, 157-166 (gemeinsam mit *D. Höppner*).
- Übertragbarkeit des Verlustrücktrags im Rahmen der Unternehmensnachfolge? – Eine kritische Analyse des § 8 erster Satz COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung, JEV 3/2021, 118-126 (gemeinsam mit *R. Bürger*).
- Ökosoziales Steuerreformgesetz 2022: Die (Un)Gleichbehandlung des Gewinnfreibetrags und der „Sechstelbegünstigung“ – Systematische Betrachtung und Vorschlag de lege ferenda, taxlex (gemeinsam mit *Ch. Kandler* und *S. Urnik*) (erschienen im Jan 2022).

LEHRBÜCHER UND SONSTIGES

- Rücktritt von der Lebensversicherung: Schicksal der Versicherungssteuer, OGH 16. 9. 2020, 7 Ob 105/20x, ZVers 1/2021, 25-30 (gemeinsam mit *U. Palma*).
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik – Skriptum mit visuellen Erklärungen zur Jahresabschlussanalyse, Manz Verlag, Wien 2020 (gemeinsam mit *Ch. Kandler*).
- Interview: Im BFGjournal zu Gast, „Die wirtschaftlichen Phänomene der Digitalisierung geben Anlass, die bestehenden steuerlichen Normen kritisch zu überdenken“, BFGjournal 1/2020, 3-8.

(MIT-)ORGANISATION VON TAGUNGEN

- Praxisdialog im Steuerrecht „Ausgewählte Neuerungen im Rahmen des KonStG 2020“, Online-Veranstaltung (9.12.2020) (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Veranstaltungsreihe „Grenzgänge“ – Über Grenzen von Mensch und Technik in und zwischen Unternehmen. Die Pandemie als Schub zur digitalen Transformation? Ein (kritischer) Befund aus der Steuerberatung, dem Unternehmensrecht und der Wirtschaftsprüfung, Online-Veranstaltung (17.6.2021) (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Praxisdialog im Steuerrecht „Aktuelle steuerrechtliche Judikatur, Ausgewählte Entscheidungen zu EStG, UStG, KStG, BAO und FLAG“, Online-Veranstaltung (3.11.2021) (gemeinsam mit *S. Urnik*).

VORTRÄGE

- Auswirkungen der Ausbreitung von COVID-19 auf die UGB-Rechnungslegung (Forschungsvortrag im Rahmen der LV „Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht und in der Rechnungslegung“, 18.5.2020).
- Arbeitnehmerbesteuerung bei grenzüberschreitenden Homeoffice-Vereinbarungen - Analyse der Steuerbelastung im Kontext zwischen Österreich und Deutschland (Österreichischer Steuerlehrtag 2020, Online-Veranstaltung, 21.9.2020).
- Vorteilhaftigkeit der Veranlagungsoption beschränkt steuerpflichtiger Arbeitnehmer (in Österreich) (gemeinsam mit *D. Höppner*) (Gastvortrag im Doktorandenseminar der EBS Universität für Wirtschaft und Recht und der Europa-Universität Viadrina, Online-Veranstaltung, 11.11.2020).
- Das Konzept der Verlustverrechnung uB des mit dem KonStG 2020 eingeführten Verlustrücktrages: Anwendung, Analyse (der Optimierung) und offene Fragen (gemeinsam mit *R. Bürger*) (Praxisdialog im Steuerrecht, Online-Veranstaltung, 9.12.2020).
- Steuerliche Aspekte grenzüberschreitender Homeoffice-Vereinbarungen (gemeinsam mit *D. Höppner*) (Veranstaltungsreihe Donnerstalk, „Grenzgänge – Folgen von neuen Grenzen für Arbeit und Unternehmen“, Online-Veranstaltung, 4.3.2021).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II
- UV Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
- SE Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
- ISE Schwerpunkt Rechnungswesen und Steuerlehre

BACHELORSTUDIUM SPRACHE - WIRTSCHAFT - KULTUR

- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II
- UV Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
- SE Betriebliches Finanz- und Steuerwesen

MASTERSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

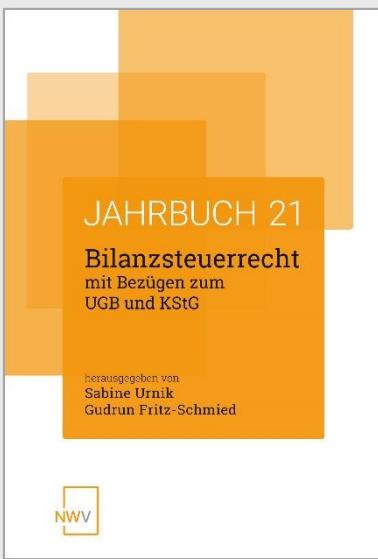
- UV Besteuerung der betrieblichen Leistungsfaktoren
- UV Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre

MASTERSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- UV Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting)

FUNKTIONEN

- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied der Curricularkommission „Sprache - Wirtschaft - Kultur“



Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg)
Bilanzsteuerrecht — Jahrbuch 2021

Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien 2021
 ISBN: 978-3-7083-1381-8

Mit Beiträgen von

- Gudrun Fritz-Schmied/Sabine Urnik
- Sabine Urnik/Reinhard Büger
- Reinhard Büger/Elisabeth Steinhäuser
- Michaela Fellinger
- ua

Zahlreiche traditionelle steuerliche Themen erfordern Überlegungen zu Auswirkungen im steuerlichen Gesamtkontext und bewirken ferner eine stete kritische Betrachtung systematischer Bruchstellen und uU Neuausrichtungen steuerlicher Optimierungsstrategien. Dabei nehmen die unternehmensrechtlichen Regelungsbereiche, die über das Maßgeblichkeitsprinzip den steuerlichen Rahmen beeinflussen, ebenfalls einen zentralen Stellenwert ein. Auch der Einfluss internationaler Entwicklungen (etwa durch die internationale Rechnungslegung) ist nicht abschließend geklärt.

In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches Bilanzsteuerrecht 2021 werden sowohl aktuelle steuerliche Problem- und Optimierungsthemen (Homeoffice und Verlustrücktrag bzw. „COVID-19-Rücklage“) als auch Fragen der zukünftigen Entwicklungen zu zentralen Themen wie der Einheitsbilanz, einer (verbleibenden) Abzugsfähigkeit von Fremdkapitalzinsen, den Harmonisierungspotenzialen bei für finanzielle Vermögensgegenstände/-werte relevanten Bewertungsparametern, der Berichterstattung umweltspezifischer Aspekte sowie den Anwendungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen einer Aufgabe der Going-Concern-Prämissen akzentuiert.

Die einzelnen Beiträge sind jeweils problemorientiert verfasst und können daher sowohl im Rahmen einer wissenschaftlichen als auch praxisorientierten Auseinandersetzung interessieren.

Univ.-Ass. Anja Brandt, LLM.oec. BA

finanziert durch KPMG



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Besteuerung nach dem Konzept einer gemeinsamen konsolidierten Steuerbemessungsgrundlage (CCCTB)
- steuerbilanzielle Behandlung von Sachanlagevermögen
- Besteuerung von Mitunternehmerschaften, insbesondere in Hinblick auf die Leistungsbeziehungen zwischen Mitunternehmerschaft und Mitunternehmer

PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Pauschalierungen gem § 17 Abs 1 und Abs 3a EStG: Anwendungsvoraussetzungen, Unterschiede und Gestaltungsüberlegungen bei Mitunternehmerschaften, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2020, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2020, 101-118.

VORTRÄGE

- Das Konzept der steuerlichen Abschreibung uB der mit dem KonStG 2020 eingeführten degressiven Abschreibung: Anwendung, Analyse (der Optimierung) und offene Fragen (Praxisdialog im Steuerrecht, Online-Veranstaltung, 9.12.2020).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik

BACHELORSTUDIUM SPRACHE - WIRTSCHAFT - KULTUR

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik

FUNKTIONEN

- Mitglied der Curricularkommission „Wirtschaftswissenschaften“
- Mitglied der Promotionskommission „Wirtschaftswissenschaften“

Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LLB.oec.

(ab 1.4.2020)



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Steueroptimierung bei Übertragungen gegen Fruchtgenussvereinbarungen
- steuerliche Aspekte des mobilen Arbeitens
- weitere ausgewählte Aspekte der Steuerlehre und Rechnungslegung

PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Problembereiche und Desiderata im Kontext flexibler Arbeit: Zur steuerlichen Abzugsfähigkeit von Kosten des Homeoffice, in Reichel/Pfeil/Urnik (Hrsg), *Die Arbeit ist immer und überall: Folgen mobilen Arbeitens – nicht nur, aber gerade auch in Zeiten von Corona*, Manz Verlag, Wien 2020, 91-116 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Wer sind die Gewinner der steuerlichen Neuregelungen zum Homeoffice? in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), *Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021*, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien 2021, 39-59 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Verlustrücktrag und COVID-19-Rücklage – Zweifelsfragen anlässlich des EStR-Wartungserlasses 2021, bilanzielle Aspekte und Überlegungen de lege ferenda, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), *Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2021*, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien 2021, 61-92 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*).

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung des § 209 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), *Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch*, 2. Band Rechnungslegung, Manz Verlag, Wien (gemeinsam mit *S. Urnik, Ch. Urtz und M. Ketter*) (erschienen im Feb 2022).

AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Verlustrücktrag und COVID-19-Rücklage, *taxlex* 10/2020, 300-306 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*).
- Übertragbarkeit des Verlustrücktrags im Rahmen der Unternehmensnachfolge? – Eine kritische Analyse des § 8 erster Satz COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung, *JEV* 3/2021, 118-126 (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*).

VORTRÄGE

- Das Konzept der Verlustverrechnung uB des mit dem KonStG 2020 eingeführten Verlustrücktrages: Anwendung, Analyse (der Optimierung) und offene Fragen (gemeinsam mit *E. Steinhäuser*) (Praxisdialog im Steuerrecht, Online-Veranstaltung, 9.12.2020).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik

- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

BACHELORSTUDIUM SPRACHE - WIRTSCHAFT - KULTUR

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

Univ.-Ass. Alexandra Egger, LLM.oec.

(bis 29.2.2020)

finanziert durch Zobl.Bauer.



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Steuergestaltungen im Rahmen der Unternehmensübertragungen innerhalb der Familie
- Zusammenschluss nach Art IV UmgrStG

Univ.-Ass. Isabella Grill, MSc LLB.oec.

Stud.-Ass.: WS 2019/20

Univ.-Ass.: 1.10.2020 bis 31.8.2021, finanziert durch MOORE INTERAUDIT.



PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Steuerliche Arbeitgeberinneneigenschaft von auftragsvermittelnden Onlineplattformen, in Pelzmann/Hanzl/Schragl, Handbuch Digitalisierung, Linde Verlag, Wien 2021, 771-796 (gemeinsam mit *E. Steinhauer*).

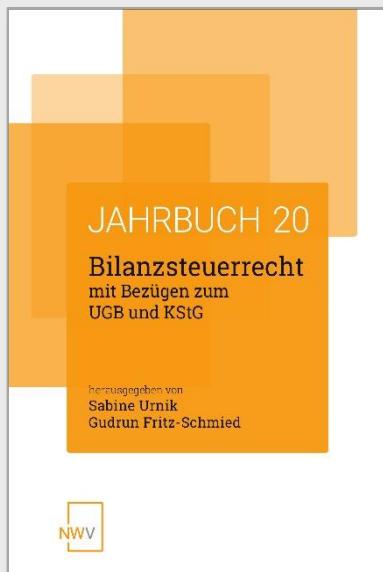
LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIUM RECHT UND WIRTSCHAFT

- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

BACHELORSTUDIUM SPRACHE - WIRTSCHAFT - KULTUR

- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik



Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg)

Bilanzsteuerrecht — Jahrbuch 2020

Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien 2020

ISBN: 978-3-7083-1329-0

Mit Beiträgen von

- Elisabeth Steinhäuser/Katharina Maier
- Sabine Urnik
- Anja Brandt
- Katharina Maier/Elisabeth Steinhäuser
- Michaela Fellinger
- ua

Gesetzliche Änderungen (insb durch das Steuerreformgesetz 2020) erfordern Überlegungen zu Auswirkungen im steuerlichen Gesamtkontext und bewirken ferner eine stete kritische Betrachtung systematischer Bruchstellen und uU Neuausrichtungen steuerlicher Optimierungsstrategien. Dabei nehmen die unternehmensrechtlichen Regelungsbereiche, die über das Maßgeblichkeitsprinzip den steuerlichen Rahmen beeinflussen, ebenfalls einen zentralen Stellenwert ein.

Im Jahrbuch Bilanzsteuerrecht 2020 werden aktuelle Fragestellungen und Neuerungen in der steuerbilanziellen Gewinnermittlung, zentrale Aspekte betrieblicher einkommen- und körperschaftsteuerlicher Einkünfteermittlung (im Kontext des nationalen Außensteuerrechts) sowie Fragen iZm der Abbildung pandemieinduzierter bilanzieller Überlegungen in ihren Bezügen qualitativ analytisch aufgearbeitet und kritisch gewürdigt. Weiterhin finden auch traditionelle Themen (zB Wertminderungen, Fehlerberichtigungen), die uE aus der Perspektive de lege ferenda an Bedeutung gewinnen, Berücksichtigung. Geboten werden zudem empirische Ergebnisse aus Analysen von Jahresabschlüssen österreichischer Unternehmen, die im Kontext der Ausweistechnik von latenten Steuern sowie einer Redimensionierung der Berichterstattung ausgearbeitet wurden.

Die einzelnen Beiträge sind jeweils problemorientiert akzentuiert und können daher sowohl im Rahmen einer wissenschaftlichen als auch praxisorientierten Auseinandersetzung interessieren.

Sekretariat

BETTINA ACKERMANN, BAKK.KOMM

abgeschlossenes Bachelorstudium Kommunikationswissenschaften



Studienassistenz



MICHAEL LACHMAYER, LLB.OEC.

(BIS WS 2020/21)

abgeschlossenes Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

laufendes Masterstudium Recht und Wirtschaft

laufendes Diplomstudium Rechtswissenschaften



KATHRIN MANHARTSEDER, BA BA

(WS 2019/20 UND SOSE 2020)

abgeschlossenes Bachelorstudium Romanistik

abgeschlossenes Bachelorstudium Sprache - Wirtschaft - Kultur

laufendes Bachelorstudium Linguistik



TANJA SCHMIDBAUER, LLB.OEC.

(SEIT WS 2020/21)

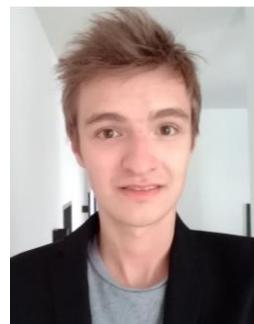
abgeschlossenes Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

laufendes Masterstudium Recht und Wirtschaft

laufendes Diplomstudium Rechtswissenschaften

PUBLIKATIONEN

- Fragen über Fragen zur Gebäudeabschreibung gemäß § 8 Abs 1a EStG, SWK 7/2021, 471-480 (gemeinsam mit *S. Urnik*).



VICTOR BETZ, LLB.OEC.

(SOSE 2021)

abgeschlossenes Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

laufendes (nunmehr abgeschlossenes) Masterstudium Recht und Wirtschaft

Gastwissenschaftler

In den Jahren 2020 und 2021 waren zwei Wissenschaftler unserer Partneruniversität, der Europa-Universität Viadrina, im Rahmen von Forschungsaufenthalten bei uns zu Gast.

DR. DINO HÖPPNER, MSC

(FEBRUAR 2020 UND AUGUST 2021)

Dr. Dino Höppner, MSc ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, und am Institute for Central and East European Taxation (I CEE TAX) bei *Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert*.

Im Rahmen seiner beiden Aufenthalte an der PLUS forschte er gemeinsam mit *Dr. Elisabeth Steinhäuser, LLM.oec.* zu steuerlichen Implikationen grenzüberschreitender Homeoffice-Vereinbarungen.



Ein Teil der Ergebnisse ist auch Bestandteil seiner kumulativen Dissertation, die er im Sommer 2021 einreichte und im November 2021 erfolgreich verteidigte. Wir gratulieren zum Abschluss des Doktorats summa cum laude ganz herzlich!

Außerdem danken wir Dr. Dino Höppner, MSc ganz herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die wertvollen Diskussionen während seiner Forschungsaufenthalte bei uns. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte!



MARTIN SCHEWE, MSC

(FEBRUAR/MÄRZ 2020)

Martin Schewe war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, bei *Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert* und ist Doktorand am Institute for Central and East European Taxation (I CEE TAX).

Im Rahmen seines Aufenthalts an der PLUS forschte er zur Grenzgängerregelung im deutsch-österreichischen Doppelbesteuerungsabkommen.

Wir danken Martin Schewe, MSc für den interessanten Gedankenaustausch während seines Aufenthalts bei uns und sind froh, dass die Rückreise noch rechtzeitig vor dem ersten „Lockdown“ gelang. Für den Abschluss seiner Dissertation sowie seine neuen verantwortungsvollen Aufgaben in der Privatwirtschaft wünschen wir alles Gute!

LEHRE

Beteiligungen am Studienangebot der PLUS

Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (LLB.oec.)
6 Semester, 180 ECTS

Bachelorstudium Sprache - Wirtschaft - Kultur

Bachelor of Arts (BA)
6 Semester, 180 ECTS

Masterstudium Recht und Wirtschaft

Master der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
(LLM.oec.)
4 Semester, 120 ECTS

Masterstudium Wirtschaftswissenschaften

Master of Science (Management and Economics) (MSc)
4 Semester, 120 ECTS

Masterstudium Sprache-Wirtschaft-Kultur

Master of Arts (MA)
4 Semester, 120 ECTS

neu ab
1.10.2022

Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften

Doktorin/Doktor der
Wirtschaftswissenschaften
(Dr. rer. oec.)
6 Semester, 180 ECTS

Lehrveranstaltungsangebot

- **Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“**

Im Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“ betreut der Bereichsteil sowohl Lehrveranstaltungen im Rahmen der Pflichtmodule **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - Finanzielle Unternehmensführung** und **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III - Externes Rechnungswesen**, **Interdisziplinäre Seminare** sowie das Wahlmodul **Betriebliches Finanz- und Steuerwesen (Spezialisierung)**:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
VO	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
PS	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
SE	Interdisziplinäres Seminar	Seminar (inkl Bachelorarbeit)

VO	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I
VO	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II
UV	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
SE	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen (inkl Bachelorarbeit)

Spezialisierung

Im Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“ sind **zwei Bachelorarbeiten** abzufassen. Eine dieser Arbeiten ist im Rahmen der gewählten Spezialisierung (wie zB Betriebliches Finanz- und Steuerwesen) und eine im Rahmen eines Interdisziplinären Seminars zu erstellen.

Die gewählte Spezialisierung **Betriebliches Finanz- und Steuerwesen** ist mit einer kombinierten Fachprüfung abzuschließen: Über beide Vorlesungen ist eine Gesamtprüfung sowohl schriftlich (Dauer: 150 Minuten; 3 ECTS) als auch mündlich (3 ECTS) abzulegen.

- Bachelorstudium „Sprache - Wirtschaft - Kultur“ (SWK)

Im Bachelorstudium „Sprache - Wirtschaft - Kultur“ betreut der Bereichsteil sowohl Lehrveranstaltungen im Rahmen der Pflichtmodule **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - Finanzielle Unternehmensführung** und **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III - Externes Rechnungswesen, International Business Management** sowie das Wahlmodul **Betriebliches Finanz- und Steuerwesen (Spezialisierung)**:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
VO	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
PS	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
VU	International Business Management	International Management

VO	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I
VO	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II
UV	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
SE	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen	Betriebliches Finanz- und Steuerwesen (inkl Bachelorarbeit)

Spezialisierung

Im Bachelorstudium „Sprache - Wirtschaft - Kultur“ sind **zwei Bachelorarbeiten** abzufassen. Eine dieser Arbeiten ist im Rahmen der gewählten Spezialisierung (wie zB **Betriebliches Finanz- und Steuerwesen**) und eine im Rahmen des Seminars Sprach- oder Literaturwissenschaft zu erstellen.

Die gewählte Spezialisierung **Betriebliches Finanz- und Steuerwesen** ist mit einer kombinierten Fachprüfung abzuschließen: Über beide Vorlesungen ist eine Gesamtprüfung sowohl schriftlich (Dauer: 150 Minuten; 3 ECTS) als auch mündlich (3 ECTS) abzulegen.

- **Masterstudium „Recht und Wirtschaft“**

Das Masterstudium „Recht und Wirtschaft“ wurde mit 1. Oktober 2021 grundlegend unter Mitarbeit unseres Teams reformiert und attraktiviert. Der Bereichsteil betreut Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule **Betriebswirtschaftslehre** sowie **Unternehmenssanierung, -restrukturierung und -nachfolge** und des **Wahlmoduls mit Schwerpunkt Rechnungslegung und Besteuerung**, wobei die UV „Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre“ als neue Lehrveranstaltung in das Pflichtprogramm unseres Schwerpunkts aufgenommen wurde:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
UV	Betriebswirtschaftslehre	Unternehmensrechnung und Berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)
UV	Unternehmenssanierung, -restrukturierung und -nachfolge	Betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Unternehmensnachfolge ab WS 2021/22: Fallstudien zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge
SE	Begleitseminar zur Masterarbeit	Begleitseminar zur Masterarbeit

UV	Rechnungslegung und Besteuerung - Rechnungslegung	ab WS 2021/22 neu: Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre
UV	Rechnungslegung und Besteuerung - Rechnungslegung	Besteuerung der betrieblichen Leistungsfaktoren
VO	Rechnungslegung und Besteuerung - Rechnungslegung	Internationale Rechnungslegung
UV	Rechnungslegung und Besteuerung - Rechnungslegung	Internationale Rechnungslegung
UV	Rechnungslegung und Besteuerung - Rechnungslegung	Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
VU	Rechnungslegung und Besteuerung - Rechnungslegung	Sonderbilanzen ab WS 2021/22: Konzernrechnungslegung
VO	Rechnungslegung und Besteuerung - Besteuerung	Steuerplanung im internationalen Steuerrecht
SE	Rechnungslegung und Besteuerung - Besteuerung	Rechnungslegung und Besteuerung interdisziplinär

Schwerpunkt

Der Bereichsteil betreut außerdem zahlreiche **Masterarbeiten** im Fach Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungslegung bzw Besteuerung. In den Jahren 2020 und 2021 wurden Masterarbeiten zu folgenden Themen positiv abgeschlossen:

- Die Übermittlung von Daten und ihre umsatzsteuerliche Behandlung (Jänner 2020).
- Die Spaltung iSd UmgrStG als Instrument der Unternehmensübergabe: Vorteilhaftigkeitsüberlegungen im Kontext finanzieller Absicherung (April 2020).
- Die Sportlerin im österreichischen Steuerrecht: Steuerliche Rechtsformoptimierungen für international tätige Sportlerinnen (Mai 2020).
- Ansätze zur steuerlichen Optimierung privater Nutzungsbedürfnisse von Gesellschafter-Geschäftsführern im betrieblichen Kontext (Mai 2020).
- Die Aussagekraft der semiotischen Jahresabschlussanalyse zur Bewertung der gesamtwirtschaftlichen Lage ausgewählter ATX-Unternehmen (Juni 2020).
- Nutzungsrechte an Grundstücken: Steuerliche Konsequenzen im Hinblick auf die Veräußerung des belasteten Grundstücks und des Nutzungsrechts (Juli 2020).
- Die ertragsteuerliche Erfassung von Wertänderungen bei Grundstücken im betrieblichen Bereich (August 2020).
- Die steuerliche "Spiegelbildtheorie" bei der Bilanzierung von Beteiligungen: Unterschiede zum Unternehmensrecht und Vorschläge zur Vereinheitlichung (August 2020).
- Bauliche Veränderungen an betrieblich genutzten Gebäuden: Möglichkeiten zur Vereinheitlichung unternehmensrechtlicher und steuerlicher Bilanzierung (August 2020).
- Gewinnausschüttung oder Einlagenrückzahlung: Steueroptimierung bei Gesellschaftern einer Kapitalgesellschaft unter Berücksichtigung einer Evidenzierung gem § 4 Abs 12 EStG (August 2020).
- Jahresabschlussanalyse im Kontext der erstmaligen Aktivierung latenter Steuern auf Grund des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (September 2020).
- Fragen der interpersonellen Verlustübertragung im Familienverband und steuerliche Gestaltungsüberlegungen unter Berücksichtigung des Umgründungssteuergesetzes (Mai 2021).
- Vergütungen einer Leistungsbeziehung oder Ausschüttungen bzw Einlagen? Steuerlicher Status Quo und normative Überlegungen zur Weiterentwicklung im KStG/EStG (Juni 2021).
- Die fremdübliche Gestaltung von Darlehensverträgen im grenzüberschreitenden Konzernverbund unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung sowie der OECD-Verrechnungspreisleitlinien (September 2021).
- Langfristige Fertigungsaufträge und Umsatzrealisierung - Eine rechtsvergleichende Analyse nach UGB und IFRS sowie Vorschläge de lege ferenda (November 2021).
- Sachbezug statt Geldbezug? Eine Analyse der Abgabenbelastung ausgewählter Arbeitgeberzuwendungen im Vergleich zu Geldbezügen und Optimierungsüberlegungen (November 2021).
- Der steuerrechtliche Umgang mit Vermietungsvorgängen an GmbH-Gesellschafter: Ansatzpunkte zur Bestimmung der Fremdüblichkeit (Dezember 2021).

- **Masterstudium „Wirtschaftswissenschaften“**

Im Masterstudium „Wirtschaftswissenschaften“ wirkt der Bereichsteil am Pflichtmodul **Betriebswirtschaftslehre** und am Wahlmodul mit Schwerpunkt **Accounting, Finance and Corporate Sustainability** mit:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
UV	Betriebswirtschaftslehre	Unternehmensrechnung und Berichterstattung
SE	Begleitseminar zur Masterarbeit	Begleitseminar zur Masterarbeit
UV	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
VO	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Internationale Rechnungslegung
UV	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Internationale Rechnungslegung
VU	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Sonderbilanzen
VU	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Sustainability Management and Reporting
UV	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting)
SE	Accounting, Finance and Corporate Sustainability	Interdisziplinäres Seminar

Schwerpunkt

Die genannten Lehrveranstaltungen werden auch für Studierende des **Masterstudiums „Sprache - Wirtschaft - Kultur“ (SWK)**, das ab 1. Oktober 2022 an der PLUS startet, angeboten.

- **Doktoratsstudium „Wirtschaftswissenschaften“**

Im Doktoratsstudium „Wirtschaftswissenschaften“ wirkt der Bereichsteil in den **Dissertationsseminaren I und II** mit und betreut Dissertant*innen bei der Erstellung ihrer Dissertation von der Disposition bis zur Dissertationsverteidigung im Rahmen der im Curriculum vorgeesehenen Erst- bzw Zweitbetreuung bzw Erstbegutachtung.

In den Jahren 2020 und 2021 wurde am Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre folgende **Dissertation** positiv abgeschlossen:

- Entscheidungsneutralität in der Unternehmensbesteuerung: Eine Analyse der bestehenden Aneutralitäten in der österreichischen Körperschaftsbesteuerung im Vergleich zu Deutschland (Juli 2020).

Externe Lehrbeauftragte

Bei der Betreuung der Lehrveranstaltungen im Verantwortungsbereich des Bereichsteils Rechnungslegung und Steuerlehre erhielten bzw erhalten wir großartige und wertvolle Unterstützung von folgenden externen Lehrbeauftragten, wofür wir an dieser Stelle ganz herzlich danken:

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Fritz-Schmied	Universität Klagenfurt, Abteilung für Betriebliches Finanz- und Steuerwesen
Mag. Dr. Sibylle Grechenig	Lehrbeauftragte
Roland Hartl, LLM.oec., WP/StB	Audit Services Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Salzburg
Dr. Christian Kandler, BSc LLM.oec., StB †	bcs – Wirtschafts- und Steuerberatungs GmbH, Grödig
Mag. Dr. Thomas Leitner	Richter BFG Linz
Mag. Gerlinde Lindner-Schellander, StB	Lehrbeauftragte
Dr. Katharina Maier, LLM.oec.	Head of IFRS Governance & Projects, RHI Magnesita
Dr. Carina Paulitsch, Bakk. MSc MSc	KWF – Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds
Mag. Dr. Andreas Payerer, StB	Volksbank Kärnten Süd
Assoc.-Prof. MMag. Dr. Alexandra Rausch	Universität Klagenfurt, Controlling und Strategische Unternehmensführung
Mag. Dr. Eva Rohn, LLM.oec.	Treuhand Salzburg GmbH Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG)
Ass.-Prof. Dr. Vera Sophie Schiemer-Haberl, WP/StB	JKU Linz, Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dr. Sabine Schmidjell-Dommes	Abteilung für Internationales Steuerrecht des BMF
Dr. Karin Schreiner M.A.	Intercultural Know How – Training & Consulting, Wien
Mag. Martin Zehentmayer, WP/StB	Audit Services Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Salzburg

Informationsveranstaltungen für Studierende

- 23.04.2021: Welcome... Zur Vorstellung des Masters Recht und Wirtschaft (ab Oktober 2021) an der PLUS (Online-Veranstaltung).
- 05.05.2021: Uni meets practice: für Bachelorstudierende Recht und Wirtschaft sowie Sprache - Wirtschaft - Kultur - neue Inhalte des Masterstudiums Recht und Wirtschaft (Online-Veranstaltung).
- 07.09.2021: Digitaler Welcome Day für Studienanfänger*innen - Bachelorstudium Recht und Wirtschaft (Online-Veranstaltung).



**Bertl/Eberhartinger/Hirschler/Kanduth-Kristen/
Tumpel/Urnik (Hrsg.)**
Handbuch der österreichischen Steuerlehre
Band V
Internationale Steuerplanung

3., völlig neu bearbeitete Auflage
LexisNexis ARD ORAC, Wien 2020
ISBN: 978-3-7007-6588-2

Band V des Handbuchs der österreichischen Steuerlehre behandelt die Besteuerung international tätiger österreichischer Unternehmen aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Neben den Grundlagen des österreichischen Außensteuerrechts werden die EU-rechtlichen Rahmenbedingungen für die nationale Steuergesetzgebung sowie das OECD-Musterabkommen als Basis der meisten von Österreich abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen dargestellt und unter unternehmerischen Aspekten analysiert. Dabei finden auch die wesentlichen Aspekte des BEPS-Projekts der OECD Berücksichtigung. Basierend auf den rechtlichen Rahmenbedingungen ist das letzte Kapitel der betrieblichen Gestaltung und Organisation der grenzüberschreitenden Tätigkeiten wirtschaftlicher Einheiten gewidmet.

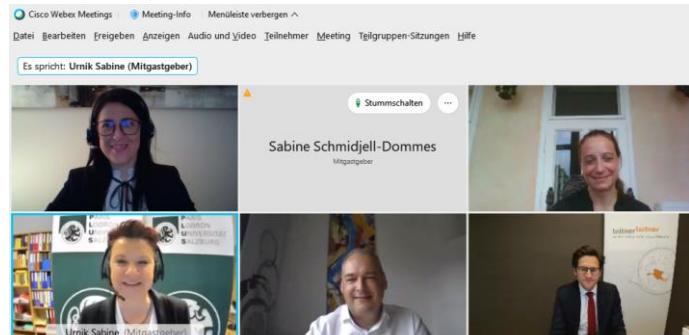
Dieses Werk richtet sich aufgrund seines Aufbaus sowohl an Studierende der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre als auch an Praktiker, die für international operierende Unternehmen in der steuerlichen Beratung tätig sind.

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

5. BEPS-Tagung

Am Donnerstag, dem 29. April 2021 fand die vom WissensNetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der PLUS gemeinsam mit BDO und LeitnerLeitner veranstaltete 5. BEPS-Tagung im Online-Format statt. Die Tagung mit Vortragenden und Teilnehmer*innen aus der Beraterpraxis, der Finanzverwaltung und der Wissenschaft stand diesmal unter dem Motto „BEPS 2.0 - Aktuelle Entwicklungen in der Besteuerung der digitalen Wirtschaft und den Verrechnungspreisen“.

In der ersten von *Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik* (PLUS) moderierten Session zu den Herausforderungen in der Besteuerung der digital(isiert)en Wirtschaft wurden in den Vorträgen von *Dr. Sabine Schmidjell-Dommes* (BMF) zu Pillar One und *Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellinger* (PLUS) zu Pillar Two die zentralen Eckpunkte der Arbeiten der OECD zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft durch Stärkung der Besteuerungsrechte der Marktjurisdiktionen sowie zu den Plänen einer globalen Mindestbesteuerung für multinationale Konzerne präsentiert.



Die von *StB Dr. Clemens Nowotny* (LeitnerLeitner) moderierte zweite Session widmete sich mit Vorträgen von *StB Mag. Alexandra Dolezel* (BDO) und *HR Mag. Roland Macho* (BMF) der Verrechnungspreisthematik und den hier auftretenden aktuellen Problemberichen in Zeiten der COVID-19-Pandemie sowie den Neuerungen aufgrund der Überarbeitung der österreichischen Verrechnungspreisrichtlinien.

Am Ende der beiden Sessions bot sich den Veranstaltungsteilnehmer*innen die Möglichkeit zu Fragestellungen an die Vortragenden.

Praxisdialoge

Der Fachbereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre und der Fachbereichsteil Finanzrecht (*Univ.-Prof. MMag. Dr. Christoph Urtz*) laden regelmäßig zu Praxisdialogen in der Rechnungslegung und im Steuerrecht:

- **9.12.2020: Praxisdialog im Steuerrecht: „Ausgewählte Neuerungen im Rahmen des Konjunkturstärkungsgesetzes 2020“**

Am 9. Dezember 2020 fand erneut ein Praxisdialog im Steuerrecht - erstmals in einem Online-Format - mit dem Titel „Ausgewählte Neuerungen im Rahmen des KonStG 2020“ statt. In mehreren Vorträgen wurden vor allem ausgewählte Aspekte der „Corona-bedingten“ Abgabenlegistik 2020 von den Vortragenden aufbereitet und kritisch diskutiert.

- *Univ.-Ass. Anja Brandt, LLM.oec.* (PLUS) referierte zur neuen steuerrechtlichen Möglichkeit einer degressiven Abschreibung und verdeutlichte dabei Gestaltungsmöglichkeiten und Vorteile der Neuregelung.
- Ebenfalls dem Themenbereich der Abschreibungen war der Vortrag von *Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik* (PLUS) gewidmet, der die durch das Konjunkturstärkungsgesetz 2020 normierte Möglichkeit einer beschleunigten Gebäudeabschreibung erklärte und Zweifelsfragen kritisch beleuchtete.
- *Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LLB.oec.* und *Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Steinhauer, LLM.oec.* (beide PLUS) analysierten den neuen Verlustrücktrag und die COVID-19-Rücklage, die das Konjunkturstärkungsgesetz 2020 und die COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung vorsehen, und zeigten dabei Gestaltungsmöglichkeiten, offene Fragen sowie kritische Aspekte auf.
- Abschließend gab *Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellinger* (PLUS) einen Einblick in abkommensrechtliche Zweifelsfragen, die im Zuge der COVID-19-Pandemie entstanden, und analysierte diesbezügliche Reaktionen und Lösungsansätze.

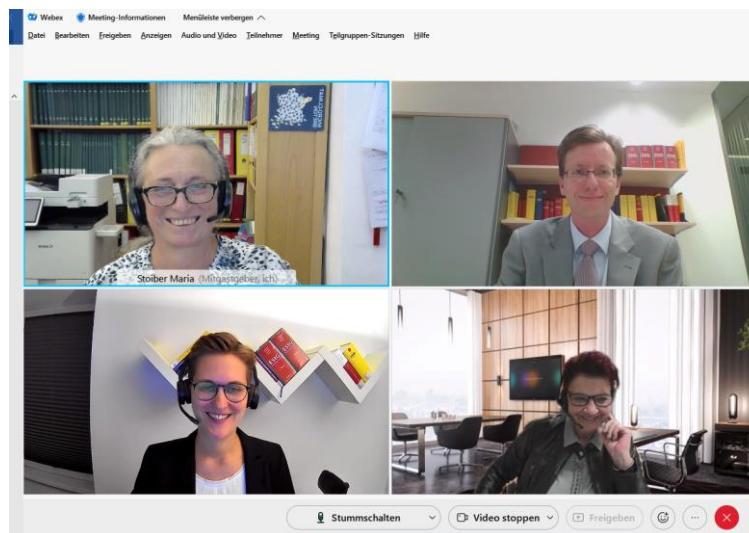
Abgerundet durch die Möglichkeit zu Fragestellungen war dieser Praxisdialog - wenngleich in einer ungewohnten Form - wieder ein voller Erfolg.

- 3.11.2021: Praxisdialog im Steuerrecht „Aktuelle steuerrechtliche Judikatur - Ausgewählte Entscheidungen zu EStG, UStG, KStG, BAO und FLAG“

Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik und *Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Steinhauser, LLM.oec.* veranstalteten und moderierten am 3. November 2021 wieder einen Praxisdialog im Steuerrecht. Dieser war aktueller steuerrechtlicher Judikatur gewidmet und fand im Online-Format statt.

BFG-Richter *Mag. Markus Knechtl, LL.M.* referierte zu ausgewählten Entscheidungen des BFG, VfGH, VwGH und EuGH im Bereich des EStG, UStG, KStG, BAO und FLAG. Dabei gab es Gelegenheit für Diskussionen und Fragestellungen aus dem - bei diesem Praxisdialog wieder ausgesprochen großen - Auditorium.

Wir bedanken uns bei *Mag. Markus Knechtl, LL.M.* ganz herzlich für seinen interessanten Vortrag und die Diskussionen.





Reichel/Pfeil/Urnik (Hrsg)

Die Arbeit ist immer und überall:

**Folgen mobilen Arbeitens – nicht nur, aber gerade
auch in Zeiten von Corona**

Manz Verlag, Wien 2020

ISBN: 9783214021917

Mit Beiträgen von

- Sabine Urnik/Reinhard Büger
- Elisabeth Steinhäuser
- ua

Die Digitalisierung hat zu einer enormen Verbreitung verschiedener Formen mobilen Arbeitens geführt. Corona hat hier einen zusätzlichen Schub gebracht und Homeoffice in Bereichen und für Tätigkeiten eingeführt, die vorher kaum vorstellbar waren.

Herausforderungen von „Arbeit immer und überall“ wurden im Rahmen einer interdisziplinären Fachtagung des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt an der Universität Salzburg am 21.11.2019 diskutiert. Der vorliegende Band enthält die Schriftfassungen der dortigen Referate, die erforderlichenfalls im Lichte von Corona aktualisiert wurden.

Veranstaltungsreihe „Donnerstalk“

- 4.3.2021: Homeoffice aus steuerlicher Sicht in Zeiten der COVID-19-Pandemie

In der Reihe der „Donnerstalks“ des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der PLUS fand am 4. März 2021 eine Veranstaltung im Online-Format zu **steuerlichen Aspekten des Homeoffice** statt. In mehreren Vorträgen wurden verschiedene Aspekte, die aus Sicht des Steuerrechts mit dem „Arbeiten von zu Hause aus“ verbunden sind, aufbereitet und kritisch diskutiert.



Einleitend gab *Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik* (PLUS) einen systematisierenden Überblick über die vielfältigen steuerlichen Fragestellungen und Auswirkungen, die sich ergeben können, wenn Steuerpflichtige ihre Tätigkeit im Homeoffice ausüben.



Anschließend referierte *Ass.-Prof. MMag. Dr. Peter Bräumann* (Johannes Kepler-Universität Linz) über die steuerliche Abzugsfähigkeit von Kosten des Homeoffice und ging dabei nicht nur auf die damalige Rechtslage und die umfangreiche dazu ergangene Judikatur, sondern auch auf die steuerlichen Neuerungen des „Homeoffice-Pakets“ ein.



Grenzüberschreitenden Aspekten des Arbeitens im Homeoffice war schließlich der Vortrag von *Univ.-Ass. Dino Höppner, MSc* (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder) und *Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Steinhäuser, LLM.oec.* (PLUS) gewidmet, die zum einen die Auswirkungen auf die Besteuerung des Arbeitnehmers und zum anderen die Frage der Begründung einer Betriebsstätte durch den Arbeitgeber aufzeigten.



Abgerundet wurden die Vorträge jeweils durch die Möglichkeit zu Fragestellungen durch die Veranstaltungsteilnehmer*innen. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und das positive Feedback zu unserer Veranstaltung.

- 17.6.2021: Die Pandemie als Schub zur digitalen Transformation? Ein (kritischer) Be-fund aus der Steuerberatung, dem Unternehmensrecht und der Wirtschaftsprüfung.

In der Reihe der „Donnerstalks“ des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der PLUS fand am 17. Juni 2021 eine weitere Veranstaltung im Online-Format zu Aspekten der digitalen Transformation statt. In mehreren spannenden Vorträgen wurde anschaulich gezeigt, welche Möglichkeiten die Digitalisierung und virtuelle Meetings in Steuerabteilungen, im Unternehmens-/Gesellschaftsrecht und in der Wirtschaftsprüfung bieten und welche Erfahrungen damit bislang gemacht wurden.

Unter dem Titel „Digital Tax – (k)eine neue Normalität“ referierte *Christoph Brandstetter, MSc* (Manager bei EY Österreich) über digitale Transformationsprozesse in Steuerabteilungen und in der Steuerberatung – vor und während der Pandemie. Dabei zeigen sich vor allem gesetzgeberische Treiber und Initiativen durch die Finanzverwaltung, die zu einer Zunahme der Digitalisierung führen.



Univ.-Prof. Dr. Martin Auer (Universitätsprofessor für Unternehmensrecht an der PLUS) und *Univ.-Ass. Dr. Marcus Sonnberger* (Universitätsassistent [Postdoc] im Bereich Unternehmensrecht an der PLUS) widmeten sich in ihrem Vortrag den im Zuge der COVID-19-Pandemie gesetzlich verankerten Möglichkeiten von virtuellen Zusammenkünften und Entscheidungsfindungen durch Gesellschafter*innen und Aufsichtsrät*innen.

Univ.-Ass. Dr. Martin Auer und Univ.-Ass. Dr. Marcus Sonnberger diskutierten über mögliche bzw wünschenswerte Regelungen im Dauerrecht und Grenzen von virtuellen Meetings.



Univ.-Ass. Sabine Graschitz, PhD (Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung der Universität Innsbruck) erörterte in ihrem Vortrag die neuen Tools, Möglichkeiten und die damit verbundene Flexibilität, die in der Wirtschaftsprüfung im Rahmen der Digitalisierung Einzug halten. Damit einher gehen auch neue Kenntnisse, die angehende Wirtschaftsprüfer*innen künftig aufweisen sollten.

Im Rahmen der sehr anregenden Diskussionen nach den jeweiligen Vorträgen wurden Vor- und Nachteile sowie rechtliche Aspekte der digitalen Tools und Möglichkeiten diskutiert und mögliche Zukunftsszenarien erörtert.

AKTIVITÄTEN AUßERHALB DER UNIVERSITÄT

Betriebsausflug 2020

Unser Betriebsausflug am 25.8.2020 führte uns auf den Trattberg bei St. Koloman. Die gemütliche Rundwanderung bei perfektem Wanderwetter und bester Stimmung war für alle - nicht zuletzt nach dem (ersten) „Corona-Semester“ - ein schönes Erlebnis.



Salzburger Businesslauf 2021

Mit *Mag. Reinhard Büger, LLB.oec.*, *Tanja Schmidbauer, LLB.oec.* und *Dr. Elisabeth Steinhäuser, LLM.oec.* nahm ein Team der Rechnungslegung und Steuerlehre erfolgreich am Salzburger Businesslauf am 15.9.2021 teil. Wir gratulieren den Kolleg*innen zu einer guten Platzierung!



KONTAKT

Rechnungslegung und Steuerlehre

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre

Paris Lodron-Universität Salzburg

Kapitelgasse 5-7

5020 Salzburg

Tel.: +43 (0)662 8044 3717

Bettina.Ackermann@plus.ac.at